

327962-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Analyse- oder Wissenschaftssoftwarepaket – Zeitlich befristete Überlassung und Pflege einer Analysesoftware

OJ S 92/2026 13/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IKK Südwest

E-Mail: vergabestelle@ikk-sw.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Zeitlich befristete Überlassung und Pflege einer Analysesoftware

Beschreibung: Die IKK Südwest benötigt ab 01.08.2026 eine Analysesoftware mit vordefinierten Analysemöglichkeiten zu strategischen Fragestellungen innerhalb des Daten-/Einnahmen- und Ausgabenmanagements einer gesetzlichen Krankenkasse.

Kennung des Verfahrens: 52121c14-e38a-470c-856f-07a02b2b62b7

Interne Kennung: 2026-AS-03

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48461000 Analyse- oder Wissenschaftssoftwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48460000 Softwarepaket für Analyse-, Wissenschafts-, Mathematik- oder Prognosezwecke

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Auftraggeberin wird eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung über die eventuelle Nachforderung von Unterlagen gem. § 56 Abs. 2 VgV treffen. Erfolgt eine Nachforderung, müssen die Unterlagen innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Auftraggeberin vorgelegt werden; nach fruchtlosem Fristablauf wird das Angebot zwingend nach § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV ausgeschlossen. 2. Interessierte Bieter können sich auf der Plattform der Deutschen eVergabe (<http://www.deutsche-evergabe.de>) für das Vergabeverfahren registrieren. Registrierte Bieter werden automatisch über eventuelle Änderungen an den Vergabeunterlagen, Antworten auf Bieterfragen, sonstige Hinweise und ergänzende Informationen zum Verfahren benachrichtigt. Bieter, die sich nicht registrieren, müssen sich selbstständig über eventuelle Änderungen an den Vergabeunterlagen, Antworten auf

Bieterfragen, sonstige Hinweise und ergänzende Informationen zum Verfahren informieren. 3. Bieterfragen sind ausschließlich über das Vergabeportal der Deutschen eVergabe zu stellen (<http://www.deutsche-evergabe.de>). Hierzu ist eine Registrierung notwendig. Die Kosten für das Vergabeverfahren werden von der Auftraggeberin übernommen. Fragen und Hinweise zu den Vergabeunterlagen und zum Verfahren sind rechtzeitig im Sinne von § 20 Abs. 3 VgV vor Ende der Frist zur Einreichung der Angebote zustellen. Die Antworten werden aus Gründen der Transparenz und Gleichbehandlung anonymisiert über die Vergabeplattform der Deutschen eVergabe zur Verfügung gestellt. Fragen und Hinweise, die nicht rechtzeitig im Sinne des § 20 Abs. 3 VgV eingegangen sind, werden nicht beantwortet. 4. Die Auftraggeberin behält sich vor, ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anzufordern. 5. Produktinformation: Der Bieter hat mit seinem Angebot eine ausführliche Beschreibung des von ihm angebotenen Software-Produktes einzureichen. Hierbei sind insbesondere die Funktionen der Software im Hinblick auf die Anforderungen der Leistungsbeschreibung darzustellen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Zeitlich befristete Überlassung und Pflege einer Analysesoftware

Beschreibung: Produktanforderungen: - Die Software ist lokal installierbar und die darin verarbeiteten Daten können nur von der Kasse eingesehen werden. - Das Angebot umfasst mindestens 5 Lizenzen, dabei muss ein zeitgleicher Zugriff aller Anwender möglich sein. - Eine Schnittstelle mit Bit-Analytics erlaubt den Import von gruppierungsrelevanten Daten, sowie den Export von Gruppierungsergebnissen. - Performante Softwarelösung mit einer Verarbeitungszeit von maximal 10 Minuten. Es müssen Angaben über die Verarbeitungsdauer bei einer Kassengröße von 800.000 Versicherten durch die Bieter erfolgen. - Anpassungen innerhalb von 5 Werktagen an geänderte gesetzliche Rahmenbedingungen - Umgang mit als gesperrt gekennzeichneten Versicherten: In der Software muss sichergestellt sein, dass Nicht-Berechtigte keine personenbezogenen Informationen von Geschützten einsehen können. - Ein Tool mit Analysemöglichkeiten zur strategischen Bewertung von Vertriebs- und Marketingaktivitäten. Hierbei muss insbesondere die Auswertung von regionalen Marktanteilen, Versichertenverteilung und Altersprofile auf Einzelkassenebene möglich sein. - Ein Administrator kann Zugriffsrechte vergeben. - Das Produkt umfasst vordefinierte Analysemöglichkeiten zu strategischen Fragestellungen innerhalb des Daten-/Einnahme- und Ausgabenmanagements einer gesetzlichen Krankenkasse. Es gewährleistet eine Verarbeitung der für den morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleich (Morbi-RSA) erstellten amtlichen Satzarten sowie individuell erstellte Zusatzinformationen - Gruppierungseinstellungen und Konfigurationsmöglichkeiten müssen detailliert aufgeführt sein. Dazu gehört die Gruppierungsweise (BAS-Gruppierung, Zeitgleich, prospektiv), die verwendeten Satzarten, die zugehörigen Fehler- und Wechsler Tabellen, das Datenbereinigungskonzept, die zugrundeliegenden Klassifikationsregeln, der Arzneimittelindex, die Gewichtstabelle und die Prüfregele. - Gruppierung bestimmter Versicherte durch Verwendung von Filterlisten - BAS-Gruppierungsergebnisse dürfen in den Zuweisungskategorien AGG, WLG/AusAGG, HMG, KEG, Krankengeld und RGG maximal 0,01% vom JAB abweichen. Die Summe der Zuweisungen darf nur 0,005% vom JAB abweichen. - Bei einer Gruppierung muss die zugrundeliegende Gewichtstabelle auswählbar und individuell anpassbar sein. - Die Gruppierungsergebnisse beinhalten einen personenbezogenen Risikofaktor. - Gruppierungsergebnisse müssen durch Berücksichtigung des Finanzergebnisses adjustiert werden können. - Vorhandensein unterschiedlicher Gruppierungsmöglichkeiten (BAS-Gruppierung, zeitgleich, prospektiv) - Aufteilung der Zuweisungen auf einzelne Kassenwechsler inklusive Erläuterung des Aufteilungsalgorithmus. - Visuelle Darstellung von Gruppierungsergebnissen mit unterschiedlichen Aggregationen - Tool zur Betrachtung von Deckungsbeiträgen im Zeitverlauf.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48461000 Analyse- oder Wissenschaftssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die IKK Südwest hat ein einseitiges Optionsrecht, den Vertrag einmal um weitere 2 Jahre zu verlängern (Info an den Auftragnehmer spätestens 6 Monate vor Ende der Mindestvertragslaufzeit)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Vorlage einer Eigenerklärung des Bieters, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen (Vorlagen in Vergabeunterlagen) - Vorlage einer Eigenerklärung des Bieters zum EU-Sanktionspaket - RUS-Sanktionen/Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen/Lieferanten (Vorlage in Vergabeunterlagen) - Vorlage einer Eigenerklärung einer bestehenden Vermögensschadenhaftpflichtversicherung bzw. Abschluss einer Vermögensschadenhaftpflichtversicherung bzw. Erhöhung einer Vermögensschadenhaftpflichtversicherung im Auftragsfall mit den im Vordruck angegebenen Deckungssummen (Vorlage in Ausschreibungsunterlagen) - Vorlage einer Erklärung des Bieters gemäß § 3 Abs. 4 STFLG - Tariftreuegesetz (Vorlage in Ausschreibungsunterlagen) - Vorlage einer Eigenerklärung des Bieters, sofern er beabsichtigt, Teilleistungen an andere Unternehmen zu erteilen (Vorlage in Ausschreibungsunterlagen) - Vorlage einer Verpflichtungserklärung, sofern andere Unternehmen als Unterauftragnehmer oder Eignung leihende Unternehmen eingesetzt werden (Vorlage in Ausschreibungsunterlagen)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Vorlage einer Eigenerklärung von mindestens 2 Referenzen über innerhalb der letzten 3 Kalenderjahre erbrachte Leistungen, die nach Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind. Es muss sich um ein ausgereiftes Software-Produkt, das bereits bei anderen gesetzlichen Krankenkassen mit einem Versichertenbestand von mindestens 100.000 eingesetzt ist, und dessen Pflege handeln. (Vordruck in Ausschreibungsunterlagen)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Techn. Anforderungen in der Datenverarbeitung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Techn. Anforderungen bei Gruppierungsergebnissen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Schulungs-/Produktverbesserungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/52121c14-e38a-470c-856f-07a02b2b62b7

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/52121c14-e38a-470c-856f-07a02b2b62b7

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 80 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Erklärung gem. § 3 Abs. 4 STFLG (Vordruck in Ausschreibungsunterlagen) Der Bieter verpflichtet sich zur Einhaltung des Saarländischen Tariftreuegesetzes (STFLG) und reicht mit dem Angebot die unterschriebene

Verpflichtungserklärung ein. Dies gilt nicht für Vergaben, deren Leistungserbringung durch Unternehmer oder Nachunternehmer erfolgt, die ihren Sitz im EU-Ausland haben und deren Arbeitnehmer den Auftrag ausschließlich in diesem Staat ausführen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: IKK Südwest

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: IKK Südwest

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IKK Südwest

Registrierungsnummer: 7845

Postanschrift: Europaallee 3-4

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66113

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@ikk-sw.de

Telefon: +49 68138761425

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 32722bd5-65af-42de-9e04-be91c4fb341f
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 52121c14-e38a-470c-856f-07a02b2b62b7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/05/2026 10:45:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 327962-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 92/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/05/2026